

	<h2 style="margin: 0;">MITO-gestützte Managementsystem-Audits und Reviews</h2>	
---	--	---

In vielen Regelwerken wie beispielsweise in der DIN EN ISO 9001 wird die Durchführung von Management-Reviews und Prozess- bzw. Systemaudits gefordert. Die Unternehmen müssen den Nachweis für eine erfolgreiche Auditplanung, Durchführung und Dokumentation den Auditoren nachweisen. Audits sind systematische und unabhängige Untersuchungen, um festzustellen, ob notwendige Tätigkeiten und damit zusammenhängende Ergebnisse den geplanten Regelwerksanforderungen entsprechen. Und ob diese Anforderungen tatsächlich verwirklicht und geeignet sind, die vorgegebenen Unternehmensprozess- oder Regelwerksziele zu erreichen. In der Praxis existieren hier zwei große Schwachstellen. Zum einen werden Audits nicht systematisch genug durchgeführt, zum zweiten wird der formale Aufwand häufig übertrieben. Der anzustrebende Idealzustand wäre, mit einem einfachen Audittool die geforderten Nachweise zu erbringen und dabei gleichzeitig aus den digitalen Ergebnissen viele Ansatzpunkte für Verbesserungen zu erhalten, die leicht umsetzbar sind. Über das nachfolgend beschriebene MITO-Methoden-Tool wird diese Zielsetzung erfüllt.

Die Anwendungsbreite der möglichen MITO-Audit, Assessment- und Reviewdurchführungen in einem Unternehmen zeigt Abbildung 1

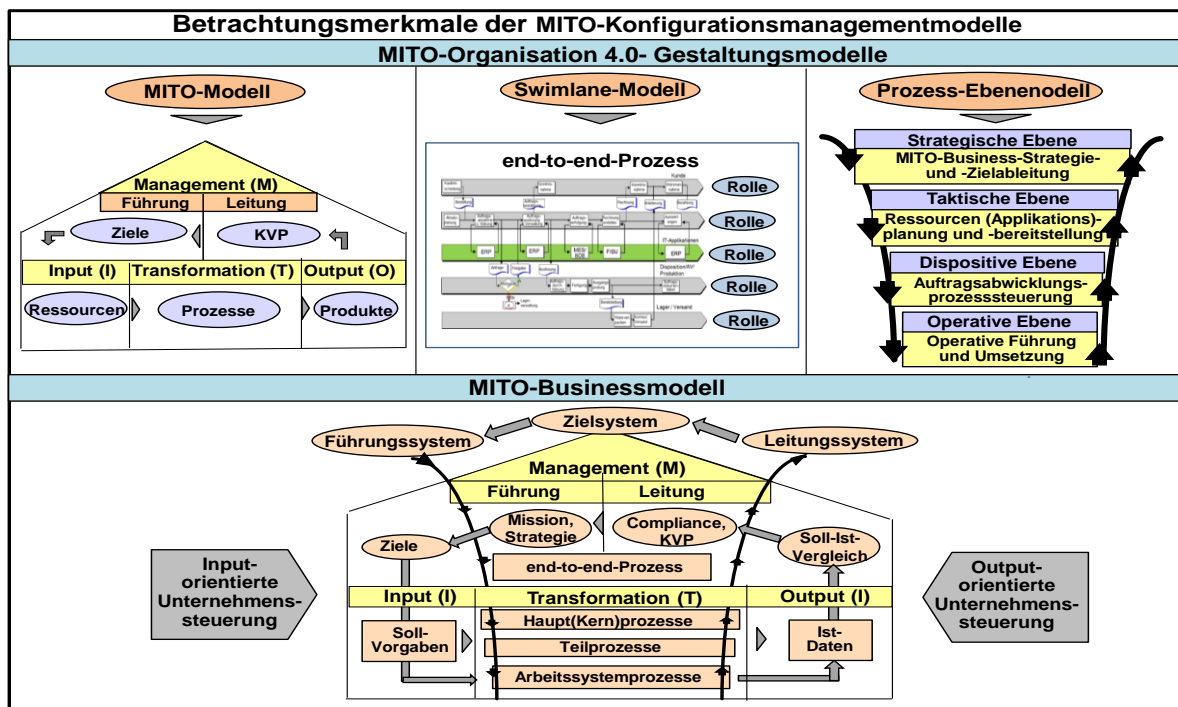


Abbildung 1: Betrachtungsmerkmale der MITO-Konfigurationsmanagementmodelle

Hier sind die unterschiedlichen Auditthemen den einzelnen Segmenten des MITO-Modells (Management, Input, Transformation, Output) zugeordnet. Häufig ist es zweckmäßig, mehrstufig über mehrere Detaillierungsebenen vorzugehen, um bei Bedarf einen Sachverhalt präziser zu ermitteln und dafür Lösungsvorschläge abzuleiten.

Abbildung 2 zeigt zusammengefasst diese Vorgehensweise am Beispiel einer 3 stufigen QM-System-Auditierung mit:

- Stufe 1:** MITO-Audit-Fragen zu den Normabschnitten der DIN EN ISO 9001
- Stufe 2:** MITO-Detail-Audit-Checklisten zu den Norm-Teilabschnitten der DIN EN ISO 9001

Stufe 3: MITO-Umsetzungs-Portfoliomatrizen zur Beseitigung der Anforderungsabweichungen der Detail-Audit-Fragen

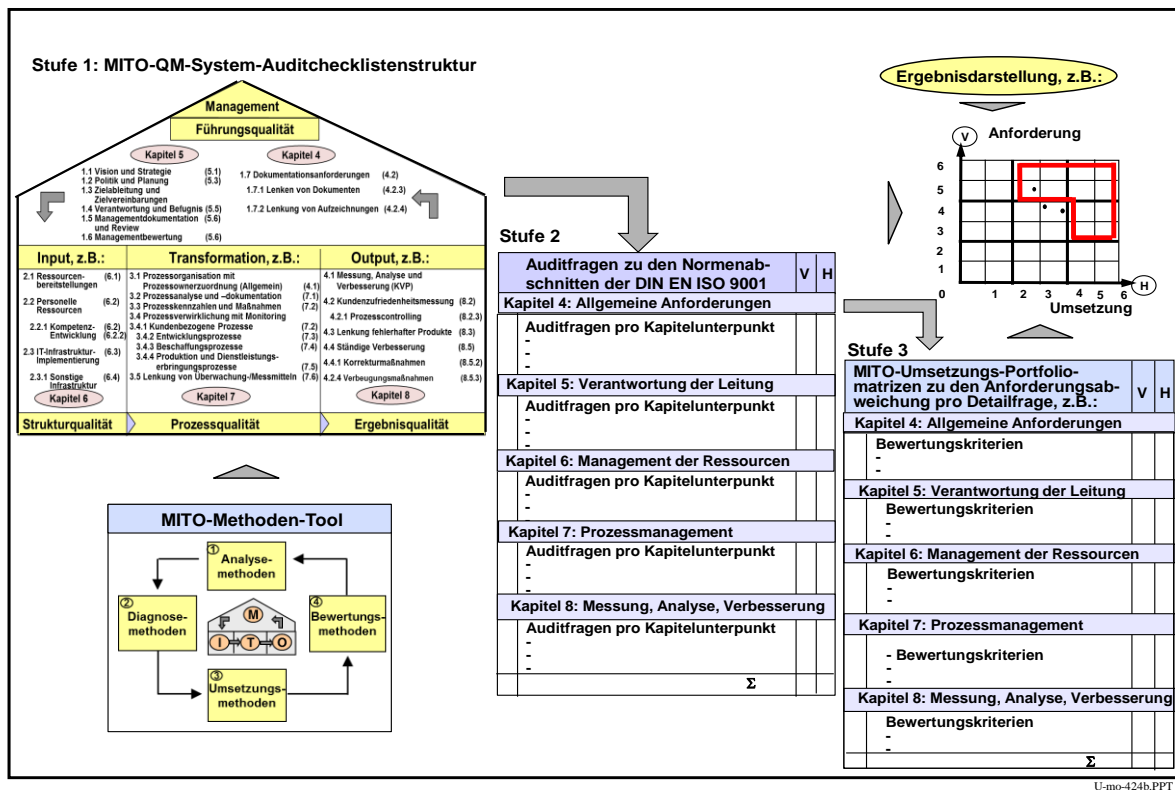


Abbildung 2: MITO-bezogenes QM-System-Audit-Checklisten-Stufenmodell

Die im MITO-Methoden-Tool hinterlegten Audit-Fragen auf der ersten Stufe entsprechen bei der Anforderungsformulierung den Originaltexten in den Normabschnitten – beispielsweise der DIN EN ISO 9001 - um eine compliancegerechte Umsetzung zu garantieren. Aus der skalierten Beantwortung der Fragen und der sofort abbildbaren grafischen zweidimensionalen Ergebnisdarstellung wird deutlich, ob für den Auditor die Notwendigkeit besteht, eine Stufe tiefer über Detail-Checklisten-Fragen eine genauere Anforderungs-Analyse durchzuführen.

Auch in der 2. Stufe werden die Teilabschnittsbezeichnungen der DIN EN ISO 9001 bei der Fragestellung beibehalten. Aufgrund der detaillierten Audit-Fragen wird auch eine sehr genaue Bewertung möglich. Die frei wählbaren zweidimensionalen Bewertungsdimensionen im MITO-Methoden-Tool, wie beispielsweise Relevanz/Häufigkeit, Anforderung/Umsetzung, Wichtigkeit/Dringlichkeit, Aufwand/Nutzen und vieler weiterer Bewertungsvarianten können aus verschiedenen Gesichtspunkten die lokalisierten Abweichungen und die daraus resultierenden Handlungsbedarfe im Portfoliodiagramm grafisch abbilden. Weiter lassen sich bei einem sogenannten 360-Grad-Audit unterschiedliche Beteiligte, wie z. B. Management, QMB, Fachabteilung, Kunde u. a. mit in die Bewertung einbinden. Aus dem grafischen Ergebnisvergleich ist sofort zu erkennen, ob unterschiedliche Auffassungen bei der Beantwortung dieser Fragen bestehen. Für den lokalisierten Handlungsbedarf in Form erkannter Abweichungen von den Normenanforderungen stehen anschließend auf der 3. Stufe zahlreiche, in **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** auszugsweise genannte MITO-Portfolio-Matrizen zur Verfügung, die dem Anwender exakt aufzeigen, wie er diese Abweichungen zielführend beseitigen kann.

Für die Beseitigung der Abweichungen stehen neben den Referenz-Auditportfolios zu jedem Audit-Themengebiet spezifische Zielen- und Maßnahmenkataloge für die gesamte Palette der miteinander verknüpften MITO-Methoden innerhalb des vorgegebenen übergeordneten Problemlösungs-Zyklusses mit

„Analyse, Diagnose, Umsetzung, Evaluierung“

zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.pbaka.de